

die Leihbibliotheken schädigen den Sortimenter; unter den Abonnenten derselben finden sich viele, die ein Buch, welches sie nur leihen, wohl auch kaufen könnten. Indes habe ich mich belehren müssen, wie unrichtig meine Ansicht war.

Wenn sich hin und wieder jemand findet, der eine neue belletristische Erscheinung kauft, so dürften sich doch schwerlich viele Leute finden, die einen besseren Roman für 6—24 Mark kaufen. Lieber geht man in diesem Falle in die Leihbibliothek, wo man sich für wenige Pfennige denselben Genuß verschaffen kann. Ist es daher zu verwundern, daß mit den Preisen und der Überproduktion der Bücher so zahlreiche Leihbibliotheken emporgewachsen sind und selbst zahl-

reiche große Sortimenter nebenbei Lese-Institute führen?

Der Verleger mit seinen enormen Preisen ist also in diesem Falle der indirekte Schädiger des Sortimenters; die Leihbibliotheken entsprechen in den modernen Verhältnissen nur dem Bedürfnis des Publikums, das gern sparen will. Wären die Bücherpreise bei uns wie z. B. in Frankreich niedriger, so würde manche Familie starkes Bedenken tragen, ein Buch, welches durch so und so viele Hände gewandert ist, zu leihen; sie würde es sich kaufen.

Für die unbemittelten Klassen des Publikums blieben die Leihbibliotheken immerhin ein Bedürfnis; die wohlhabenderen würden aber

entschieden für den Sortimenter gewonnen werden.

Inwieweit übrigens die Verleger ihre Rechnung bei den hohen Preisen zu finden scheinen, zeigt der Umstand, daß sehr viele Romane kurze Zeit nach ihrem Erscheinen in einer billigeren Ausgabe erscheinen, oder gar in derselben Ausgabe im Preise ermäßigt werden.

D.

R. R.

### Anfrage.

Sind Abbestellungen per Post-Bücherbestellzettel innerhalb des Deutschen Reiches zulässig oder nicht?  
S.

## Die graphischen Künste.

[50597]

Als wirkungsvolles Insertionsorgan erweist sich stets die von uns herausgegebene Vierteljahrsschrift:

### „Die graphischen Künste“.

Dieselbe wird an sämtliche Mitglieder und Gründer der „Gesellschaft für vervielfältigende Kunst“ verteilt und ist somit ganz besonders geeignet, Kunst und Kunstwerke betreffende Anzeigen speciell bei den Interessenten, in den Kreisen der Künstler, Liebhaber und Sammler die wirksamste Verbreitung zu sichern.

Wir berechnen für die dreimal gespaltene Beizeile oder deren Raum 25 A, für das Beilegen von 2500 Prospekten, die franco Wien eingeliefert werden müssen, je nach deren Umfang 20—40 M.

Insertionsaufträge für das nächste, Mitte Dezember erscheinende Heft erbitten wir bis längstens Mitte November.

Schließlich ersuchen wir die p. t. Herren Verleger um gef. Einsendung von Recensionsexemplaren der neu erscheinenden Kunstwerke zur Besprechung in unseren „Graphischen Künsten“.

Wien, Oktober 1885.

Die Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

## Die Lichtdruckerei

[50598]

mit Schnellpressenbetrieb der

Kunst-Verlagsanstalt in Glauhan,

G. Diener,

prämiert und patentiert,

hält sich zur sorgfältigen und schnellsten Anfertigung von Lichtdrucken bestens empfohlen.

Kulante Preise und speisenfreie Anfertigung von Probedrucken.

[50599] Bei mir wurden gestohlen zwei

### Gebetbücher,

Pergamentmanuskripte in lateinischer Sprache, mit Bildern und Randverzierungen, das eine in 12°, das andere in 8°, beide gebunden.

Indem ich vor deren Ankauf warne, bitte ich mich bei Vorkommen gef. benachrichtigen zu wollen.

Berlin W., Mohrenstraße 53,  
den 4. Oktober 1885.

Albert Cohn.

[50600] R. Warnig & Co. in Köln erbitten Verzeichnisse oder à cond.-Sendung von Büchern oder Vorlagen über ital. Urbino-Majolika-Malerei. — Eilt!

[50601] Ich suche eine neuere gute Photographie (Visitform.) des Kaisers Wilhelm und erbitte Proben mit Angabe der billigsten Hundertpreise für unaufgezogene.

Salzburg.

G. Dieter.

### Verleger gesucht

für eine epochemachende Broschüre (3—4 Bogen), die Mängel des Familienlebens und der Kindererziehung beleuchtend nebst Vorschlägen zur Abhilfe. Gef. Offerten unter Chiffre C. B. 34116. an die Exped. d. Bl.

## Remittenden-Exemplare

[50603] gangbarer Bücher, sowie kleine Reste besserer Verlagsartikel (wissenschaftl. Werke, illustr. Prachtwerke (zu Geschenkszwecken), Gesamtwerke, Klassiker, neuere Romane, Jugendschriften, populäre Artikel etc.) kauft stets zu guten Preisen Moritz Stern in Wien I., Kärnthnerstraße 40. Angebote mit Beifügung von Probeexemplaren direkt erbeten.

[50604] Die Kunst-Anstalt

für

### Lichtdruck

von

C. Koch in Pforzheim (Baden)

übernimmt alle in das Fach einschlagende Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.

## Drucksachen jeder Art

[50605] liefert in sauberster und elegantester Ausführung zu den nur denkbar billigsten Preisen

L. Brunn's Wwe.,

Buchdruckerei in Heiligenstadt i. Thür.

Preisliste, Druckproben, sowie zahlreiche ehrende Anerkennungen stehen sofort franco zu Diensten.

[50606]

!!!

## Wappen der Buchhändler.

12facher Farbendruck in Folio.

1 M 50 A bar.

Dresden.

R. von Grumbkow,  
Hof-Verlag.

## Werk- und Plattendruck

[50607] sowie

### Antiquariats-Kataloge

liefert unter Berechnung billiger Preise

Frehhoff's Buchdruckerei  
in Neuen b. Berlin.

## Mathematik, Physik, Chemie.

[50608]

Ich habe ein raison. Verzeichnis meines neueren Verlags aus diesen Gebieten zusammengestellt und nach den eingegangenen Bestellungen versandt. Handlungen, welchen das Probeexplr. nicht zuzuging, bitte ich hierdurch bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

Badische Schulblätter. Organ für die Interessen der Erziehung und des Unterrichts. Korrespondenzblatt für die badischen Gymnasien, Real-, Bürger- und Töchter Schulen.

[50609] Inserate 20 A pro gespaltene Beizeile. — Change-Inserate. — Beilegen. — Bücherbesprechungen.

Karlsruhe.

G. Reuther's Verlag.

[50610] Den Herren Verlegern empfehle ich meine gut eingerichtete

### Buchdruckerei

zur Anfertigung von Werken jeder Art zu den billigsten Preisen. Druckproben stehen gern zu Diensten.

Stralsund.

Emil Berndt,  
vorm. W. Dittmer.

Sampson Low & Co. in London

[50611] liefern

### Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franco Leipzig — Berlin — Wien.

Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

## A. Twietmeyer,

### Ausländisches Sortiment

[50612] in Leipzig

empfiehlt sich zu rascher Beforgung ausländischer neuer und alter Bücher, Photographieen, Chromos und Kupferstiche, sowie von sämtlichen ausl. Zeitschriften, von welchen allen er ein reiches Lager hält.